

## KMU Nachfolgeregelung: Besser rechtzeitig als zu spät.



### Über den Autor:

Der gebürtige Schweizer Erwin Schmä beschäftigt sich seit 1991 mit Altersvorsorge. Während einer aktiven Lernphase und erfolgreichen Arbeitszeit bei einer Schweizer Versicherung absolvierte er eine Ausbildung zum Finanzplaner mit Fachausweis und später zum Finanzplanungs-Experten mit eidg. Diplom. Schon 1998 begann er eine selbständige Erwerbstätigkeit und verfügt heute über eine langjährige Erfahrung als Unternehmer. Erfolgreich als Kommunikator und Motivator ist er zudem Berater in den Bereichen Pensionierung und Nachfolgeregelung sowie Altersvorsorge und Vermögensverwaltung.

Jeder gute Unternehmer kümmert sich um sein Unternehmen: Aber nur wenige machen sich rechtzeitig an die Planung der Nachfolgeregelung im Unternehmen; oder haben Sie ein Konzept in der Schublade? Der Zeitpunkt der Nachfolgeregelung ist wahrscheinlich entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung. Nur wenn Sie sich rechtzeitig vorbereiten, sind Sie erfolgreich in der Nachfolgeregelung.

Pech für diejenigen Unternehmer bei denen sich zur Unzeit gesundheitliche Schwierigkeiten ergeben und die geordnete Nachfolgeregelung im Familienunternehmen erschweren oder sogar vereiteln. Besser wäre ein geordneter Übergang an die oder den Nachfolger, vielleicht Ihre Tochter oder Ihr Sohn? Noch schlimmer wenn sich eine Phase mit wirtschaftlichen Problemen anbahnt: In wirtschaftlich guten Zeiten ist die Chance für einen lukrativen Verkauf des Unternehmens um einiges besser als gerade nach der Wirtschaftskrise. Zusammengefasst: Die KMU Nachfolgeregelung betrifft nicht nur Sie als Unternehmer; die Auswirkungen einer Nachfolgeregelung betreffen Familie, Mitarbeiter, Geschäftspartner und damit das eigene Wohlbefinden insgesamt - es sollte also als sehr wichtiges Projekt eingestuft werden: Wahrscheinlich mit Geld allein nicht aufzuwiegen.

### Wie die Nachfolgeregelung Ihr Leben als Unternehmer verändert.

Wenn Sie es gewohnt sind, sorgfältig Ihre Arbeit zu erledigen, werden Sie auch die Nachfolgeregelung in gewohnt sorgfältiger Art angehen wollen. Zu dieser Einstellung

gratuliere ich Ihnen schon mal, denn ein Führungswechsel in Ihrem Unternehmen bedeutet gleichzeitig grosse Veränderung in Ihrem täglichen Leben. Natürlich wissen Sie das selbst. Einige menschliche Fragen und mächtige Anforderungen an Sie als Unternehmer und Privatperson lassen diese Aufgabe jedoch ziemlich schwierig erscheinen.

Wahrscheinlich sind es die menschlichen Herausforderungen die bei vielen Kleinunternehmern die Umsetzung der Nachfolgeregelung im Kleinunternehmen hinaus zögern oder sogar ganz vereiteln. Dabei können Sie sich bestimmt vorstellen, welche Chancen Ihnen als Unternehmer nach erfolgreicher Nachfolgeregelung offen stehen: Endlich, können Sie das tun was Sie schon lange wollten, oder? Dazu und zu möglichen Ängsten habe Sie wahrscheinlich schon einiges auf der Seite "[Wie Kleinunternehmer Ihre Pensionierung anpacken](#)" gelesen. Und jeder einigermaßen interessierte Unternehmer dürfte sich dazu ein paar Gedanken gemacht haben.

### **Ohne Planung keine KMU Nachfolgeregelung.**

Es ist offensichtlich, dass eine langfristige Planung zumindest hilft, kostspielige Fehler zu vermeiden. Und es ist wahrscheinlich, dass Ihr Betrieb durch die Nachfolge gewisse Änderungen erfährt, weil jetzt noch alles auf Ihre Persönlichkeit ausgerichtet ist. Da liegt es wahrlich nahe, rechtzeitig die Herausforderungen der Nachfolgeregelung anzunehmen. Erfahrene Unternehmer können Sie sich wahrscheinlich gut vorstellen, dass ohne Planung keine vernünftige Nachfolgeregelung im Unternehmen stattfinden kann.

### **6 Fragen die Sie vor der Nachfolgeregelung beantworten sollten:**

#### **1) Wann soll mit der Nachfolgeregelung begonnen werden?**

Jetzt. Denn es ist einfach die wichtigsten Punkte vorzubereiten womit massgebliche Fehler vermieden werden. Denken Sie an die naheliegenden Dinge wie Steuern, Erbschafts- und Schenkungsfragen sowie Vorsorgethemen die bereits heute in Ordnung gebracht werden können. Natürlich müssen Sie gegebenenfalls Änderungen anbringen aber wenn Sie diese Punkte berücksichtigen, haben Sie zumindest den gesundheitlichen Notfall finanziell geregelt. Sollten Sie zudem einen Geschäftsführenden Stellvertreter angestellt haben, liegt es nur noch am Informationsfluss den Sie mit Checklisten vereinfachen könnten.

#### **2) Was ist wichtiger: Private Vorsorge oder Steuerplanung?**

Beides gleichzeitig. Hand auf's Herz, die private Vorsorge sind Sie sich und allen Menschen schuldig für die Sie Verantwortung übernommen haben. Vorsorge beinhaltet aber auch die Altersvorsorge, d. h. Bildung von Privatvermögen getrennt vom Geschäftsvermögen. Wahrscheinlich bewirkt die Bildung von Privatvermögen, dass Sie später frei und unabhängig den Verkaufspreis für Ihr Unternehmen festsetzen dürfen. Und nebenbei vermindern Sie überschüssige liquide Mittel womit in intelligenter Vorgehensweise auch die Einkommenssteuern, AHV-Beiträge und sogar die Vermögenssteuern langfristig geringer ausfallen. Alles legal und einfach weil Sie langfristig Zeit und Geld in die Nachfolgeplanung investiert haben.

### **3) Reicht die private Altersvorsorge?**

Das wissen Sie nicht? Sie nehmen es an? Wenn Sie sich jetzt dazu Gedanken machen, werden Sie merken, dass irgendwann die Zeit gekommen ist einem guten Finanzberater anzurufen. Vielleicht hat schon Ihr Lebenspartner oder Ihre Lebenspartnerin daran gedacht diesen Punkt zu klären, denn siehe Pkt. 2: Das hat ziemlich viele Vorteile.

### **4) Wie sind güter- und erbrechtliche Belange geregelt?**

Überhaupt nicht. Dann haben Sie etwas verpasst. Wenn es Ihnen jetzt nicht bewusst ist, dann spätestens wenn Freund, Freundin oder ein Familienmitglied frühzeitig und überraschend aus dem Leben gerissen wird. Zumindest die finanzielle Not können Sie für die Hinterbliebenen lindern, auch wenn damit noch keine Nachfolgeregelung geschehen ist. Es könnte diese Thematik aber mindestens angedacht werden und dann empfehle ich Ihnen einem guten Finanzberater anzurufen.

### **5) Wo haben Sie die Checkliste für den Notfall hingelegt?**

Was, sie haben keine Notfall-Checkliste? Dann bewirken diese Zeilen vielleicht, dass Sie heute eine solche Liste schreiben. Sie wollen ein paar Tips zu den wichtigsten Punkten?

- Fragen Sie sich, wer könnte kurzfristig die Geschäfte führen.
- Projektstatus und Anweisungen: Muss wahrscheinlich dauernd geführt werden, oder?
- Sind die notwendigen Vollmachten vorhanden; auch Privatvollmachten nicht vergessen.
- Sind Schlüssel für Türen, Schränke und Safe bekannt bzw. als Zweitschlüssel hinterlegt
- Sind alle Computer-Codes und -Passwörter hinterlegt mit den Angaben wie sie funktionieren.
- Und dann eben, siehe Pkt. 4: Ehevertrag und Testament, oder Erbvertrag.
- Adressen und Ansprechpartner von Kunden und Geschäftspartnern.

## **Wie können Sie durch Ausspannen die Nachfolgeregelung einleiten?**

Letztendlich löst diese Frage bei vielen Menschen Staunen und Begreifen gleichzeitig aus, denn wahrscheinlich wird auch Ihnen klar welche menschlichen Anforderungen bei einer Nachfolge im Unternehmen anstehen. Das geht nicht einfach so über die Bühne. Viele Hindernisse sind zu überwinden, ganz besonders die Ängste, die von echten Gründen zu unterscheiden sind. Den Artikel auf meiner Webseite dazu, haben Sie bestimmt schon gelesen. Wären Sie sehr erstaunt zu erfahren, dass es oft die menschlichen Barrieren sind die eine erfolgreiche KMU Nachfolgeregelung verhindern? Das kann sich der erfahrene Unternehmer vorstellen und nicht zu vergessen welche Anforderungen an Ihre Familie gestellt werden. Darum hilft es dem Unternehmer, wenn er sich mit den psychologischen Faktoren einer Nachfolge im Unternehmen und ganz besonders

## **KMU Nachfolgeregelung: Besser rechtzeitig als zu spät.**



bei einer Nachfolge im Familienunternehmen befasst. Glücklicherweise unterstützt mein [Seminar-Frühpensionierung auch Unternehmer](#) bei der mentalen Vorbereitung zur Nachfolgeregelung und Frühpensionierung. Ein Besuch wird sich auch für Sie lohnen.

### **Woher nehmen wenn nicht stehlen? Die Suche nach dem Nachfolger.**

Vielleicht suchen Sie schon einen Nachfolger? Bekanntlich ist es ein vielschichtiges Thema welches von Aussenstehenden oft unterschätzt wird. Und stellen Sie sich vor was eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger alles können muss. Vorsicht vor zu hohen Anforderungen an den möglichen Nachfolger. Den Anspruch an einen vermeintlichen Wundermenschen macht eine erfolgreiche Nachfolgersuche aber fast unmöglich. Sie legen sich und dem Nachfolger damit unmögliche zu überwindende Hürden in den Weg.

Was schätzen Sie, wie lange dauert es einen Nachfolger für Ihr Unternehmen zu finden: Jemanden kennen zu lernen, in die Geheimnisse des Unternehmens einzuweihen und anschliessend als Nachfolger zu etablieren? Kommen Sie auch auf 5 - 8 Jahre? Die ersten 2 Jahre damit die Nachfolgerin oder Nachfolger die Arbeiten und Aufgaben in Ihrem Unternehmen erlernen kann. Weitere 2 Jahre in welchen auch Führungsaufgaben übernommen sowie der fachliche und menschliche Nachweis als möglicher Nachfolger zu erbringen sind. Schlussendlich weitere 2 Jahre während denen vom Nachfolger alle Aufgaben im Unternehmen übernommen werden, die Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern intensiviert und die Nachfolgeregelung detailliert angepackt werden kann.

Glück für Sie, wenn es sich bei der Nachfolgerin um Ihre Tochter handelt oder vielleicht Ihr Sohn den Familienbetrieb weiter führen möchte. So brauchen Sie nicht noch den Menschen kennen zu lernen. Perfekt wenn der mögliche Nachfolger bereits im Betrieb ist und langfristig auf seine Aufgabe vorbereite werden kann. Sie bemerken jetzt bestimmt, wie schnell die Zeit vergeht und wieviel Glück dazu nötig ist, also gehen Sie die Sache rechtzeitig an.

### **Wichtiges für die KMU Nachfolgeregelung zum Schluss:**

- *Beginnen Sie frühzeitig.*
- *Trennen Sie auf alle Fälle Privat- und Geschäftsvermögen.*
- *Jährlich Erfolgsrechnung, Cashflow-Statement und bereinigte Bilanz erstellen.*
- *Optionen einer möglichen Nachfolgeregelung ständig neu prüfen.*
- *Vielleicht einen guten Finanzberater beiziehen.*